



Gemeindebrief

Lieferslot für Windkraft Forstenrieder Park gesichert



Für den Windpark Windkraft Forstenrieder haben sich die vier Gemeinden Neuried, Pullach, Baierbrunn und Schäftlarn zusammen mit der Innovativen Energie für Pullach den Lieferslot beim Hersteller Enercon gesichert. Voraussichtlich ab 2026 gibt es dann regional erzeugten Windstrom, an dem sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen können.

Damit die Windräder pünktlich ankommen, haben sich die vier Gemeinden am 5. Juni 2024 zusammen mit Katharina Habersbrunner und Helmut Mangold den Lieferslot für sechs Windräder gesichert. Habersbrunner und Mangold sind beide Geschäftsführer der Bürgerwindpark Forstenrieder Park. Helmut Mangold ist zudem Chef der Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP).

Mit den Unterschriften sichern sich die vier Gemeinden und die IEP die Lieferung von sechs Windrädern für 2026. Die Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 33,4 MW werden voraussichtlich ab Mitte 2026 Strom für etwa 20.000 Zwei-Personen-Haushalte pro Jahr erzeugen. Die Genehmigung des Projekts erwarten die Beteiligten im Herbst.

Details zum Windpark in Bürgerhand

Ab Mitte 2026 werden sechs Windenergieanlagen Windstrom im Forstenrieder Park erzeugen. Der Windpark entsteht auf Initiative der Gemeinden Neuried, Pullach, Baierbrunn und Schäftlarn. Vier Windräder gehören der Bürgerwindpark Forstenrieder Park GmbH & Co. KG; zwei der IEP. Die Bürgerwindpark Forstenrieder Park wurde gegründet, damit die Windräder den Bürgerinnen und Bürgern gehören. Die vier Gemeinden sind Anteilseigner der Gesellschaft. Künftig können sich auch die Bürgerinnen und Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften finanziell an dem Windpark beteiligen.

Regionaler Strom mit Bürgerbeteiligung kommt gut an

Das Besondere an der Windkraft Forstenrieder Park ist die regionale Stromerzeugung mit Bürgerbeteiligung. Wer finanziell von der Windkraft Forstenrieder Park profitieren möchte, kann sich unter diesem Link auf der Website <https://windkraft-forstenriederpark.de/#b%C3%B6rgerbeteiligung> unverbindlich über die Bürgergenossenschaften für eine Beteiligung anmelden. „Schon über 500 Interessenten haben sich bei den drei Bürgerenergiegenossenschaften gemeldet. Die Genossen-

schaften werden die Beteiligungen am Windpark ermöglichen“, sagt Katharina Habersbrunner, die auch stellvertretende Vorsitzende der Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG ist.

Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb müssen sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen.

Die Gemeinde bittet daher alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihrer Verpflichtung aus dem Straßen- und Wegegesetz nachzukommen und ihre Hecken und Sträucher bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Beim Rückschnitt der Bäume ist darauf zu achten, dass ein Lichtraum von mind. vier Metern über der Straße freigeschnitten ist. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann.

Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer. Das Hausnummernschild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein und darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Im Notfall kann eine gut ablesbare Hausnummer für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen wertvolle Zeit retten!

Die Kompostierungsanlage ist bis Ende November wie folgt geöffnet:

Samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwochs von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Dort können Sie die abgeschnittenen Äste und Zweige kostenlos abgeben.

Straßenentwässerung, bitte parken Sie nicht auf Einlaufgullys

Gerade Sommerunwetter verursachen immer wieder Verstopfungen bei den Einlaufgullys in den Gemeindestraßen durch Äste, Zweige und Laub. Damit der gemeindliche Bauhof problemlos die Straßenentwässerung reinigen kann, um bei Regen den Abfluss des Wassers gewährleisten zu können ohne Überflutungen, sind alle Autofahrerinnen und Autofahrer aufgerufen, nicht auf bzw. über Straßenentwässerungsgullys zu parken.

Wespen und Hornissen

Seit einigen Tagen mehren sich bei uns wieder die Anfragen bezüglich der Beseitigung von Wespen- und Hornissen-Nestern in und um Wohnanwesen.

Wir möchten gerne auf Folgendes hinweisen:

Sowohl Wespen als auch Hornissen gehören mittlerweile zu den zu schützenden und vom Aussterben bedrohten Tieren. Auch wir und die gemeindlichen Feuerwehren müssen uns an die vom Gesetzgeber aufgestellten Regeln halten und sind nicht berechtigt, die Nester zu beseitigen bzw. die Tiere zu töten. Der Gesetzgeber sieht hier Strafen bis zu 5.000 Euro vor.

Sollten Sie nachweislich Allergiker sein, können Sie sich an das Landratsamt München, Fachbereich 4.4.3 – Naturschutz, Erholungsgebiete, Landwirtschaft und Forsten unter folgendem Link wenden: <https://www.landkreis-muenchen.de/buergerservice/dienstleistung/meldung-von-insekten-nestern/>. Das Landratsamt München vermittelt Ihnen nach Prüfung Ihres Anliegens ein kostenpflichtiges Fachunternehmen.

Isarflitzer vor Ort in Hohenschäftlarn

Ein gemeinsames Mobilitätsprojekt schafft mehr Flexibilität für die Menschen in Aying und Schäftlarn. Der Wunsch, klimafreundlich und dennoch flexibel unterwegs zu sein, treibt viele Menschen in Stadt und Land um. Das Landratsamt München, die Energie Südbayern GmbH und der MVV haben in kurzer Zeit gemeinsam einen überzeugenden Lösungsweg gefunden. Die Lücke zwischen Ausstiegsstelle vom ÖPNV und dem eigentlichen Zielort wird geschlossen – mit dem Isarflitzer.

Einer dieser Isarflitzer steht seit kurzem zur Nutzung für die Bürgerinnen und Bürger, die öffentliche Verwaltung und auch Betriebe in der Gemeinde Schäftlarn zur Verfügung. Das Thema klimafreundliche Anschlussmobilität stand schon seit längerem auf der Agenda und mit der Verknüpfung von MVV-Angebot und Isarflitzer steht einer lokal emissionsfreien Fahrt bis zum Zielort nichts mehr im Wege. Begleitend zu den Isarflitzern wurde die E-Ladeinfrastruktur in den beiden Kommunen weiter

ausgebaut. In Schäftlarn können E-Fahrzeuge in der Fischerschlößlstraße, in der Mauberger Straße, im Wangener Weg und in der Münchner Straße geladen werden. Die Münchner Straße bei Hausnummer 39 in Hohenschäftlarn ist Standort des Isarflitzers. Die Buchung des Isarflitzers erfolgt direkt über die komfortable MOQO-App. Er wird auch in der MVV-App mitangezeigt und kann via Direktlink auf MOQO gebucht werden.



Freihalten von Rettungswegen, es ist Ihr Rettungsweg

Immer wieder kommt es zu Problemen bei der Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen durch manche Gemeindestraße. Versetztes Parken an beiden Straßenseiten führt zu Behinderungen, die größere Fahrzeuge, wie auch Einsatzfahrzeuge im Format eines Rettungswagens betreffen. Einsatzfahrten werden dadurch stark behindert. Denken Sie daran: Verzögerungen bei der Anfahrt können Menschenleben fordern.

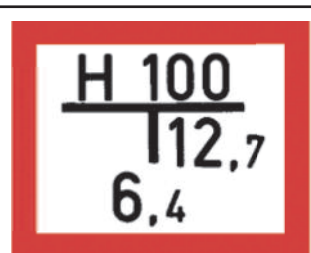
Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Fahrzeug stets so zu parken, dass Ihre Straße jederzeit für Rettungsfahrzeuge befahrbar bleibt. Informieren Sie bitte auch Ihre Besucher.

Ein paar Informationen zum Thema Rettungsweg für Sie.

Die Feuerwehr rückt etwa vier Minuten nach einem Alarm aus und ist in der Regel innerhalb von sechs bis acht Minuten im Ortsbereich am Einsatzort. Sind Straßen oder Zufahrten "zugeparkt", muss die Feuerwehr mit ihrem schweren Gerät zurücksetzen, rangieren und einen unter Umständen



Eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05 m ist laut StVo immer einzuhalten. Parken Sie oder Ihre Besucher bitte nicht versetzt auf beiden Fahrbahnseiten.



Parken Sie nicht vor oder auf Hydranten oder Unterflurhydranten. Das Beispielschild beschreibt die Lage eines UF-Hydranten, der in diesem Fall 12,7 m rechts und 6,4 m vor dem Schild liegt.

den größeren Umweg nehmen. Wertvolle Zeit geht verloren, die schnelle Hilfe verzögert, den Einsatzserfolg vereitelt und im schlimmsten Fall sogar Menschenleben kosten kann.

Unsere drei Ortsfeuerwehren, die Rettungsdienste und auch die Müllabfuhr werden es Ihnen danken, wenn unsere Gemeindestraßen nicht durch versetzt parkende Fahrzeuge unnötig verengt werden.

Keine Anlieferung am Wertstoffhof Starnberg

Erneut möchten wir darauf hinweisen, dass der Wertstoffhof in Starnberg nicht von Schäftlarn Gemeindebürgerinnen und Bürgern zur Entsorgung von Wertstoffen angefahren werden darf. Der Leiter des Starnberger Wertstoffhofs hat uns mitgeteilt, dass dies massiv aufgefallen ist und vermehrt Kontrollen bezüglich des Wohnorts durchgeführt werden. Unberechtigte Anlieferer werden abgewiesen. Wir bitten unsere Bürger daher ausdrücklich, die Wertstoffhöfe der Gemeinde in der Forststraße und im Rathaushof zu den jeweiligen Öffnungszeiten zu nutzen. Sperrmüll- und Altmetall wird nach Beantragung online oder mittels Karten bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Die Landesgartenschau ist eröffnet!

Seit 15. Mai 2024 bis 6. Oktober 2024 findet in Kirchheim bei München die Landesgartenschau statt. 145 Tage lang lautet das Motto „Zusammen Wachsen“. Insgesamt gibt es über 3.500 Veranstaltungen. Große Acts wie Claudia Koneck, Django Asül oder Quadro Nuevo sorgen auf den Bühnen für Stimmung. Sportlich wird es mit Kursen wie Yoga oder Tai Chi, kreativ mit Bastel- oder Töpferkursen. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich mit einigen Fachvorträgen am Programm. Am 31. August 2024 können Sie uns im Landkreispavillon antreffen. Natürlich gibt es auch Blütenpracht für alle Sinne zu erleben. Haben Sie schon einmal Ikebana gesehen? Dieser besonderen japanischen Kunst des Blumensteckens ist eine ganze Ausstellung auf dem Gelände gewidmet.

Die Eröffnungsfeier Mitte Mai war ein großer Erfolg und nach nicht einmal 30 Tagen konnten die Veranstalter bereits den 100.000 Besucher begrüßen. Die Landesgartenschau verspricht ein voller Erfolg zu werden und wartet nur auf viele Besucher aus Schäftlarn. Vor dem Rathaus weist seit einigen Wochen ein bunt bepflanzter Trog auf die Veranstaltung hin.

Sich wirksam vor Einbrüchen schützen, auch am helllichten Tag

Einfache Verhaltensregeln helfen schon, sich gegen Einbrüche zu schützen.

- Schließen Sie immer die Haustür ab, auch bei kurzer Abwesenheit.
- Halten Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren bei Abwesenheit immer geschlossen. Gekippte Fenster gelten als offen.
- Im Urlaub keine Hinweise auf Social Media oder auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
- Täter finden jedes Versteck eines Ersatzschlüssels.
- Bei Verlust des Schlüssels lassen Sie grundsätzlich den Schlüsselzylinder der Wohnungstür austauschen.
- Wertvolle Gegenstände, Bargeld und Wertpapiere während einer Abwesenheit in einem Bankschließfach oder Tresor aufbewahren.

Die Polizei empfiehlt eine zusätzliche mechanische Sicherung von Fenstern und Türen. Das können einbruchhemmende Fenster und Türen sein, die gegen herkömmliche ausgetauscht werden, aber auch Zusatzsicherungen.

Joh. Christian Furst

Erster Bürgermeister